

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 44
3. November 2017

Foto: Thinkstock

Aktuelles Stellenangebot

Seite 3

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungshinweise

ab Seite 4

Foto: Stadt Eppelheim

Martinsumzug 2017

Nähere Infos in der nächsten Ausgabe

Foto: Stadt E

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 9



Foto: Allgäuer Märchentheater

FROSKKÖNIG

Allgäuer Märchentheater

Sonntag, 12. November 2017

15.00 Uhr, Kultursaal

Rudolf Wild Halle Eppelheim

Info und Kartenverkauf:
Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppelheim.de
www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Notrufe

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| Feuerwehrhaus | 76 76 30 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Eppelheim | 76 63 77 |
| Polizeirevier Heidelberg Süd | 3 41 80 |
| Krankentransporte | 1 92 22 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| zahnärztlicher Notdienst | 5 63 98 63 |
| Kinderschutz-Notruf | 112 |
| Giftzentrale Ludwigshafen | 0621/50 34 31 |
| Wasserwerk | 0172 6214893 |
| Friedhof | 0174 3461536 |

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt 794-602
Bauhof 75 66 48

Bürgeramt 794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und
Fischereischein 794-124
Sozialamt 794-120/-121/-125

Friedhofsamt 794-605
Gewerbeamt 794-111
Grundbucheinsichtsstelle 794-154
Kasse 794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer 794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren 794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle 794-402
Personal 794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin 794-101
Standesamt 794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen 794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13-18 Uhr
Mi 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Mo, Di geschlossen
Mi+Do 14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr 14-21 Uhr
Sa 13-19 Uhr
So 8-14 Uhr

Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,
Frau Katzer 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091
Kommunale Kindertagesstätte
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

**AWO – Individuelle
Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8** 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:**
Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69115 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr
Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.
Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

**Zahnärztlicher Notfalldienst
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**
tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 03.11.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Samstag, 04.11.
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Sonntag, 05.11.
Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Montag, 06.11.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Dienstag, 07.11.
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Mittwoch, 08.11.
Zentral-Apotheke, Schwetzinger Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Donnerstag, 09.11.
Elisabeth-Apotheke, Schubertstr. 37, Eppelheim, Tel. 76 03 16



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 6. November 2017 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift:
- TOP 2.1** Niederschrift vom 11. September 2017
- TOP 2.2** Niederschrift vom 22. September 2017
- TOP 2.3** Niederschrift vom 25. September 2017
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Bebauungsplan „Seestraße 71 – 1. Änderung“
- TOP 5** Vergabe der Kanalbau-, TW und Straßenbauarbeiten Rudolf-Diesel-Straße 15
- TOP 6** Spendenannahme
- TOP 7** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



STADT
EPPELHEIM



Die Stadt Eppelheim sucht für ihre kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ab sofort eine/n

**Erzieher (m/w), Kinderpfleger (m/w),
oder pädagogische Fachkräfte (m/w)**
i.S.d. erweiterten Fachkräftecatalogs nach § 7 KiTaG

als **Vertretungskraft** mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 15 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden, sowie die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Eppelheimer Weihnachtsdorf mit Kunsthandwerkermarkt vom 09.12.-10.12.2017



Die Ausschreibung mit Anmeldeformular für das Eppelheimer Weihnachtsdorf ist jetzt auch online verfügbar.

Die Stadt Eppelheim auf einen Blick: neuer Plan bietet Orientierungshilfe im Taschenformat

Informativ, übersichtlich und dank seines kompakten Formats stets griffbereit ist der neue Plan, den die BVB-Verlagsgesellschaft mbH momentan nach amtlichen Unterlagen vorbereitet. Der Plan bietet mit seiner detaillierten kartographischen Darstellung des Stadtgebietes inklusive eines alphabetischen Straßenverzeichnisses sowohl Besuchern als auch Einwohnern eine optimale Orientierungshilfe.

Alle einheimischen Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, erhalten die Gelegenheit, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird der Plan auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar sein, von der Homepage www.eppelheim.de ein Link direkt zur Online-Version des Plans. Jedes Banner wird aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens verlinkt.

Herausgegeben wird der Plan von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als 25 Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. In den nächsten Wochen wird Herr Gerth (Mobil: 0152 54263796), ein Mitarbeiter des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden in der Stadt Eppelheim die Möglichkeiten für eine Präsentation vorstellen.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Am **3. November 2017** feiern

Edeltraud und Gerd Thomas Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

**Patricia Rebmann
Bürgermeisterin**

Geburtstage

Donnerstag, 9.11.

Theodor Fischer

80 Jahre

Samstag, 11.11.

Horst Vierling

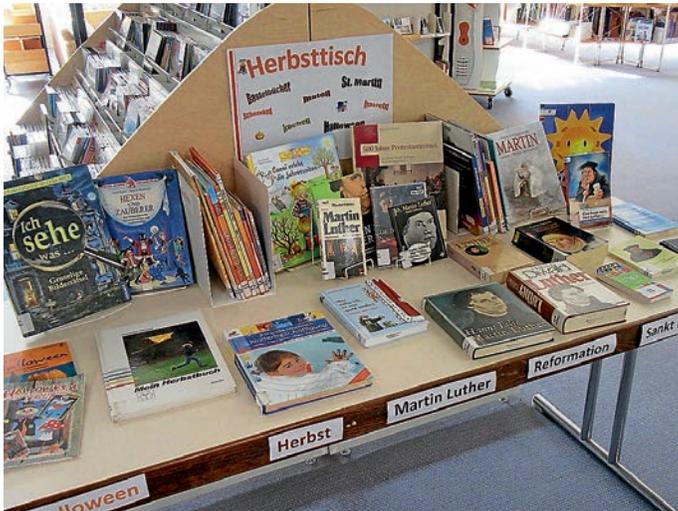
70 Jahre



**Herzlichen
Glückwunsch !**

Stadtbibliothek

Die Blätter fallen – der Herbst ist da



Das Team der Bibliothek hat einen **Medientisch zum Thema „Herbst“** zusammengestellt: (Vor-)Lesebücher, Bastel-, Back- und Kochbücher zu den Themen Wald, Beeren, Laternen, Windlichtern, Kürbis etc. sind auf dem Tisch in der Bibliothek gleich neben den Hörbüchern zu finden.

Einfach vorbeikommen, stöbern und das passende Buch ausleihen.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf den Besuch von Groß und Klein!

Es tut sich was im Buchbestand – die Titel des Deutschen Buchpreis 2017 in Ihrer Bibliothek!

Der Preisträger des Dt. Buchpreises 2017 wurde gewählt. Das Buch „Die Hauptstadt“ von Robert Menasse (Suhrkamp Verlag) wurde aus den vielen nominierten Büchern der Long- und Shortlist ausgewählt. Der Preisträgertitel sowie die Nominierungen aus der Long- und Shortlist finden Sie nun auch bei uns, in Ihrer Stadtbibliothek! Im Eingangsbereich, bei den Tischen mit den Neuerscheinungen, stehen alle Titel unter dem Plakat zum Dt. Buchpreis 2017. Kommen Sie vorbei, stöbern oder lesen Sie die Sie interessierenden Titel an und leihen Sie sie aus – fertig. So einfach geht das.

Der Roman „Die Hauptstadt“ handelt von der Beamtin Fenia Xenopoulou. Sie soll das Image der Europäischen Kommission aufpolieren. Sie beauftragt den Referenten Martin Susman, eine Idee zu entwickeln. Die Idee weckt ein Gespenst aus der Geschichte, das für Unruhe in den EU-Institutionen sorgt. Kommissar Brunfaut muss aus politischen Gründen einen Mordfall auf sich beruhen lassen. Alois Erhart, Emeritus der Volkswirtschaft,

soll in einem Think-Tank zur Zukunft Europas Worte sprechen, die seine letzten sein könnten. Und was macht Brüssel? Es sucht einen Namen – für das Schwein, das durch die Straßen läuft...

Begründung der Jury: „Das Humane ist immer erstrebenswert, niemals zuverlässig gegeben: Dass dies auch auf die Europäische Union zutrifft, das zeigt Robert Menasse mit seinem Roman ‚Die Hauptstadt‘ auf eindringliche Weise. Dramaturgisch gekonnt gräbt er leichthändig in den Tiefenschichten jener Welt, die wir die unsere nennen. Und macht unter anderem unmissverständlich klar: Die Ökonomie allein, sie wird uns keine friedliche Zukunft sichern können. Die, die dieses Friedensprojekt Europa unterhöheln, sie sitzen unter uns – ‚die anderen‘, das sind nicht selten wir selbst.“



Mit ‚Die Hauptstadt‘ ist der Anspruch verwirklicht, den Robert Menasse an sich selbst gestellt hat: Zeitgenossenschaft ist darin literarisch so realisiert, dass sich Zeitgenossen im Werk wiedererkennen und Nachgeborene diese Zeit besser verstehen werden.

Fotos:E.Klett

BASTELN in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 22. November 2017

16:15 - 17:15 Uhr



Weihnachtsbasteln

für Kinder ab 6 Jahren

Anmeldung bis Fr., 17.11.2017!

Materialkosten 1,50 Euro

max. Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Pfalz-Literatett

in der Stadtbibliothek Eppelheim
Pfälzer Wein & Pfälzer Wort

Freitag, 10. November 2017
19:00 Uhr

„Iwwerall un nirgens“

Mundart-Kabarett
mit „Ziwwelkuche und Woi“

**musikalisch - fein &
hintersinnig - humorvoll**

**Eintritt: VVK 10,- Euro
AK 12,- Euro**

**Kartenvorverkauf ab 23. Oktober
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Stadtbibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

THEATER

in der Stadtbibliothek

Donnerstag, 16. November 2017
16 Uhr

für Menschen ab 3 Jahren
mit dem Tourneetheater „compania t“

Ein Mond für Amelie

Ein poetisches Theaterstück
für alle ab 3 Jahren

© Figurenfoto: Marianne Menke, Gestaltung: Susanne Schäfer

**Vorverkauf ab 23. Oktober
in der Stadtbibliothek Eppelheim**
Kinder 2,50 EUR
Erw. 3,50 EUR
Fam. 9,00 EUR (1 Erw., 3 Kinder)

Stadtbibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 06. November bis 10. November 2017

Montag, 06. November

- 10:00 2402 Montagsforum – Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen > Vortrag
Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
- 12:20 2371 Russische Geschichte – Von Lenin bis Putin > Vortrag
Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG
- 14:00 2236 Pioniere der Moderne – Henri Matisse > Vortrag
Gerlinde Horsch, > E06 EG
- 15:40 2192 Französische Impressionisten – Toulouse-Lautrec > Vortrag
Heide Pfaff, > E06 EG

Dienstag, 07. November

- 09:45 4165 Zwei ganz besondere Führungen durch das Heidelberger Schloss, Führung 2 > Kulturfahrt, Reise
Hans Wilser
- 10:40 2297 Dichter im Feld – Richard Demel > Vortrag
Dr. phil Harro Grabolle, > E06 EG
- 12:20 2315 Kommunikation im Alltag – Kommunikationsfallen > Vortrag
Siegfried Rodat, > E06 EG
- 15:40 2197 Abenteuer Bolivien > Vortrag
Wolfram Janik, > E06 EG

Mittwoch, 08. November

- 08:50 1490 Von Lambrecht nach Deidesheim > Wanderung
Wolfram Janik, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 09:00 4267 Cézanne-Ausstellung in Karlsruhe > Kunst- & Ausstellungsfahrt
Dr. Susanne Himmelheber, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:00 1678 Sprechstunde mit der Polizei > Vortrag
Hermann Jochim, > E07 EG
- 10:40 1602 Vortrag 2: Toxikologie in der Krebsforschung > Vortrag
Dr. Eva Frei, > E06 EG
- 14:00 2186 Mauritius – Reiseimpressionen > Vortrag
Ursula Heselberger, > E06 EG
- 17:00 1697 Telefonaktion zum Thema „Erbrecht“
Achim Schmitt

Donnerstag, 09. November

- 09:35 1441 HD-Kirchheim > Wanderung
Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 14:00 1173 Vortrag 2: TCM: Nachtblau ist der Winter – Wasser > Vortrag
Isabel Hess-Friemann, > E06 EG
- 15:40 2325 „Der 9. November – Ein deutscher Schicksalstag > Vortrag
Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG

Freitag, 10. November

- 09:00 1410 Odenheim – Unteröwisheim > Wanderung
Rolf Kwapil, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 09:30 4166 Mauer, Museum > Kulturfahrt, Reise
Ingrid Becker, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:40 2137 Menschsein als Erkenntnisweg > Vortrag
Horst Burmehl, > E06 EG
- 14:00 2138 Ich – Sein, Weg der Wandlung des Bewusstseins > Vortrag
Horst Burmehl, > E07 EG

- 14:00 2420 Deutsche Entwicklungszusammenarbeit > Vortrag
Dr. Manfred E. Matzdorf, Dr. Alfred Kraft, > E06 EG
- 15:40 2613 Die Nacht der Elfenkönigin – Opernrevue > Musikdarbietung
Iris Holzer, > E06 EG
- Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!
Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

- Sa. 04.11. 08.00 Laudes (Josephskirche)
16.30 Hl. Messe (Haus Edelberg)
- So. 05.11. 09.30 Hl. Messe (Christkönigkirche)
- Di. 07.11. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
10.00 Hl. Messe (Haus Edelberg)

Mi. 08.11.

Pfaffengrund

- Sa. 04.11. 18.00 Hl. Messe

Wieblingen

- So. 05.11. 11.00 Hl. Messe

Treffpunkte

- Di. 07.11. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
- Do. 02.11. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
19.30 Kirchenchor (FH)

Rückblick Erntedank in Eppelheim

Nach dem Gottesdienst wurden die Gaben des Erntedankaltars und die selbstgebackenen Brote an die Gemeindeglieder weitergegeben. Die Spende dafür in Höhe von € 302,70 wird an das Kinderhospital in Bethlehem, in dem israelische als auch palästinensische Kinder behandelt werden, weitergeleitet.

„Jugendkirche aktiv“ in Eppelheim

Nach dem Erntedank-Projekt sind – in Vorbereitung auf den Advent – Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren am Samstag, den 25.11., wieder zu einer gemeinsamen Zeit von 13.30 Uhr bis 17 Uhr in das Gemeindehaus St. Franziskus und zur Mitgestaltung des Gottesdienstes am 3.12. um 9.30 Uhr in die Christkönigkirche eingeladen. Weitere Informationen erfolgen über den Newsletter der Pfarrei St. Joseph und über den Eppelheimer Stadtanzeiger.

Projektchor St. Joseph – Herzliche Einladung zur Mitwirkung

Der Projektchor St. Joseph gestaltet auch in diesem Jahr wieder den Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag, den 26.12. in der Christkönigkirche in Eppelheim musikalisch mit. Die erste Probe findet am **Sonntag, den 26.11.**, um 17 Uhr bis ca. 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Die weiteren Proben sind für **Freitag, den 8.12.**, um 20 Uhr bis 21.30 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus und für **Sonntag, den 17.12.**, um 17 Uhr bis ca. 18.30 Uhr in der Christkönigkirche geplant. Auch Sängerinnen und Sänger, die bisher noch nicht bei einem Projekt mitgesungen haben, sind herzlich eingeladen. Wenn Sie gerne mitsingen möchten, jedoch bei der ersten Probe verhindert sind, dann melden Sie sich bitte wegen einer möglichen Änderung der Probentermine unter projektchor-st-joseph@web.de.

Herbstfest der Senioren

Am letzten Dienstag traf sich die Seniorengruppe zu einem gemeinsamen Mittagessen. Herzhafte Kartoffelsuppe mit Zwiebelkuchen und neuem Wein stand auf der Speisekarte. Es wurde aber nicht nur gemeinsam gegessen, es wurden auch Gedanken zum Erntedankfest vorgetragen. Neben dem Osterfest und der Adventszeit, das immer mit einem besonderen Mittagessen gefeiert wird, steht der Herbst ebenfalls unter einem besonderen Augenmerk. Gemeinschaft erleben, das ist es, was diese Mittagessen ausmachen. Nach den Herbstferien treffen sich die Senioren wieder jeweils Dienstag um 14:00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Blumenstraße 33. Neue Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen (unabhängig von der Konfession). Wollen Sie daran teilhaben? Sie sind aber nicht mobil? Kein Problem! Wir holen Sie ab! Anruf im Gemeindehaus genügt Tel. 06221/765322.



Herzhaftes Mittagessen der Seniorengruppe
Foto: kath. Pfarrgemeinde St. Joseph

Musik in der Josephskirche

Sonntag, 12.11.2017 - 17 Uhr

EINSTIMMIGE MUSIK VON MEISTERN DER MEHRSTIMMIGKEIT

Ludwig Frankmar, Barockcello

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen



Ludwig Frankmar (* 1960 in Falun) stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Oper Barcelona und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie, nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern. Als er

1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst v.a. mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur Alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Neben Solokonzerten, zum großen Teil in deutschen Kirchen, arbeitet er auch mit anderen Barockmusikern zusammen. Er lebt in Berlin.

Auf dem Programm stehen Werke von **A. Forqueray**, **S. Ganassi**, **J. S. Bach** und **G. Bassano**. (Foto: privat)

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

| | |
|-----------------|--|
| Fr 03.11. | noch Ferien |
| Sa 04.11. | |
| So 05.11.10.00 | Predigtgottesdienst Pfr. Schilling Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf und Kirchen-Café |
| 10.30- | |
| 13.00 | Krippenspielprobe |
| 20.30 | Meditation-„Sitzen in der Stille“ - offen für jedermann |
| Mo 06.11.18.00 | Werkkreis |
| Di 07.11.10.00 | Krabbelgruppe-„Mäusebande“ |
| 19.00 | Besuchsdienstkreis |
| 18.00 | Ökumenischer Bibelgesprächskreis |
| Mi 08.11.15.00/ | Konfirmanden-Unterricht |
| 16.15 | |
| 18.00 | Frauenkreis- Ein Abend mit Frau Lichtenberger |
| 19.00 | Jugendposaunenchor |
| 20.00 | Posaunenchor |
| Do 09.11.14.00 | Senioren-Treff |
| Fr 10.11.16.00 | Picco Paulis Kindergruppe für Grundschüler „Toystory“ |
| 18.00 | TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche -Disco |
| 18.45 | Kirchenchor |
| 19.45 | Betrachtendes Gebet- Bibelmeditation |
| 20.15 | Singkreis |

Wochenspruch: 21. Sonntag nach Trinitatis

Römer 12, 21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Bekanntmachung - Auflegung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim ist zwei Wochen, nämlich vom 5. bis 19. November 2017 zu den Öffnungszeiten des Pfarramts zur Einsichtnahme im Pfarramt (Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim) aufgelegt.

Wanderaltar zur Rast in der Pauluskirche angekommen

Seit 2012 ist er unterwegs, der transportable Altar, initiiert von Pastoralreferent Hermann Bunse, gestaltet und errichtet mit dem Künstler Bernhard Apfel und Insassen des Heidelberger Gefängnisses. „Schuld und Sühne“ – ein großes Thema wird ins Bild und auch ins Wort gesetzt,

bewegt und auf Reisen geschickt: In immer anderen Kirchen macht der Wanderaltar Rast und verändert den Raum und die Perspektive der Betrachter. Ab dem 29. Oktober wird er in der Eppelheimer Pauluskirche zu Gast sein. Dabei mag er verwundern, begeistern, irritieren, gefallen, erschrecken, in Staunen versetzen, zum Widerspruch reizen- auf jeden Fall wird er wirken!

Vielleicht auch auf Sie? Kommen Sie gerne vorbei, in unseren Gottesdiensten oder zu Öffnungszeiten der Kirche und sehen Sie selbst!

Am Sonntag, dem 12.11. wird Hermann Bunse, der Initiator des Altarprojekts unsere Gottesdienste um 10.00 Uhr und 19.00 Uhr („Atempause“) mit gestalten und die Symbolsprache des Altars erläutern.

Erzieherin gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab sofort ein/e Erzieher/in als Vertretungskraft in Teilzeit unbefristet für unsere Kita Friedrich-Fröbel. Infos/Kontakt: Frau Bopp-Striffler-Tel.:06221/765270.

Die Einrichtung arbeitet kindzentriert und bezieht Projektarbeit und situationsorientiertes Arbeiten mit ein. Die Vermittlung des christlichen Glaubens sollte Ihnen wichtig sein.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis 10. November 2017 an: Ev. Kirchengemeinde Eppelheim, Hauptstr.56,69214 Eppelheim

„Essen wie zu Luthers Zeiten“ am Samstag, 18. November, 19.00 Uhr

Martin Luther war kein Kostverächter, nicht beim Essen und auch nicht beim Trinken. Es musste nicht die „Nouvelle Cuisine“ der spätmittelalterlichen Tafelfreuden sein, eine gute Weizenkornsuppe und Erbspüree, dazu eine „Pflöschchen“ von Katharinas selbst gebrautem Bier, das erfreute das Herz des berühmten Reformators.

Wir wollen am Samstag, 18. November 2017, ab 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Hauptstr. 56) „Essen wie zu Luthers Zeiten“. Der Leiter der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume, Sven Sasse-Rösch, der auch gelernter Koch ist, lädt zu einem „Leckeren Abend“ ein. Es gibt ein „Drei-Gänge-Menü“, das sowohl den Erwachsenen wie den Kindern schmecken wird.

Zu dem leckeren Essen werden die Pfarrer unserer Kirchengemeinde für Unterhaltung sorgen: Pfarrerin Cristina Blazquez wird musizieren und Pfarrer Detlev Schilling wird einige humorvolle und besinnliche Texte rezitieren.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung entweder in der Kindertagesstätte Sonnenblume (Tel.: 765250) oder im Evangelischen Pfarramt (Tel.: 760027). Den Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder (bis 12 Jahren) bezahlen Sie bitte bei der Anmeldung

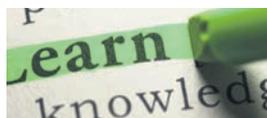
Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Karriere bei der Bundeswehr oder lieber eine klassische Ausbildung? – Realschule lud 30 Unternehmen und Schulen zum Info-Abend „Wirtschaft“

Die Frage wie es nach der Mittleren Reife weitergeht, stellt sich ganz aktuell den Schülerinnen und Schülern der neunten und zehnten Klassen der Humboldt-Realschule. Ihnen werden durch die vielfältigen, bereits ab Klassenstufe Fünf beginnenden

Berufsorientierungsmaßnahmen an der Schule verschiedene Möglichkeiten geboten, während ihrer Schulzeit ihre Begabungen und Neigungen herauszufinden.



Damit wird deutlich, wie hoch der Stellenwert der Berufsorientierung ist. Ein ganz besonderes Angebot der jüngst zum wiederholten Mal mit dem Qualitätssiegel für Berufsorientierung ausgezeichneten Schule ist der bereits seit 13 Jahren stattfindende „Informationsabend Wirtschaft“. Hierzu wurden von Schulleiterin Judith Bühler und Konrektor Christian Fesler in Zusammenarbeit mit dem Berufsorientierungsteam der Schule 30 namhafte Unternehmen und weiterführende Schulen sowie Berufsschulen aus der gesamten Region ins Schulhaus eingeladen. An den Informationsständen erwarteten die Schüler vielfältige Informationsangebote zu Praktikas und Ausbildung. Das bewusst beibehaltene Abendformat ist zielführender für die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern, und die geführten Gespräche haben mehr Nachhaltigkeit. Das wurde von Ausbildungsseite klar bestätigt. Als Mutter fand Silke Keller den Berufe-Abend in der Realschule Klasse. „Ich finde es hervorragend, dass wir direkt vor Ort mit den Unternehmen persönlich ins Gespräch kommen und uns gezielt über Ausbildungsplätze informieren können. Es ist auch gut, dass hier mit weiterführenden Schulen Alternativen für einen Plan B vertreten sind.“ Auch die Stadt Eppelheim, deren Ausbildungsangebote vom Verwaltungsfachangestellten über Erzieher und Kinderpfleger bis hin zum Bachelor of Arts im Fachbereich Öffentliche Wirtschaft reichen, weckten bei Schülern und Eltern großes Interesse.

Text und Foto: Presse Geschwill

Theodor-Heuss-Schule

Ein wunderschöner Herbstausflug der 2. Klassen an der Theodor-Heuss-Grundschule An einem milden Oktobertag brachen die Klassen 2a und 2b der Theodor-Heuss-Grundschule Eppelheim zu einem herbstlichen Waldausflug auf. Mit dem Bus fuhren 46 Schüler, 2 Mütter und die beiden Klassenlehrerinnen von Eppelheim nach Oftersheim in die Hardtwaldsiedlung. Nach einem kurzen Fußmarsch von der Bushaltestelle in den Wald kamen sie zum dortigen Wildschwein- und Dammwildgehege.

Ob die Kinder die Wildschweifamilien lauter begrüßten als diese die Kinder, lässt sich nicht mehr genau sagen. Jedenfalls wurden nach einem ersten gegenseitigen Kennenlernen auf der einen Seite des Geheges fleißig Eicheln gesammelt, um sie den Vierbeinern auf der anderen Seite mit eifrigen Wurfübungen zukommen zu lassen. Anschließend machte sich ein Teil der Schülerschaft auf, das Dammwildgehege mit einer Lehrerin zu umrunden. Diese bemühte sich sehr, die Kinder für die Ruhe, die von den liegenden Rehen und Hirschen ausging, zu sensibilisieren, was mit unterschiedlichem Erfolg gelang. Der andere Teil der Schüler widmete sich unterdessen schon der Restauration und Erweiterung eines schon etwas in die Tage gekommenen Tippis. Dafür wurden Unmengen von herumliegenden Ästen und Holzstücken gesucht und zum Tippi getragen, geschleppt und

geschleppt. Natürlich kam neben der „Arbeit“ auch das Spielen und Herumtollen nicht zu kurz. Für den „Baumkronengang“ zum Beispiel stellten sich kleine Gruppen von Schülern (6 – 8 Kinder) hintereinander auf und legten dem Vordermann eine Hand auf die Schulter. In die andere wurde ihnen ein kleiner Kosmetikspiegel gelegt, den sie sich direkt unter die Nase hielten, so dass sie nur noch Baumkronen darin sahen. Mit dieser Perspektive setzte sich die kleine Gruppe ganz langsam in Bewegung und staunte, wie schwierig die Orientierung im Wald aus dieser Perspektive sein kann.

Einige Mädchen legten ein wunderschönes Mandala, das durch die Begrenzung mit kleinen Ästen wie ein Bilderrahmen aussah und innen mit allen möglichen Naturmaterialien geschmückt war.

Ein paar Kinder bemühten sich sehr darum, Laubhaufen für Igel zusammenzutragen, um den kleinen stacheligen Gesellen damit gute Unterschlupfmöglichkeiten zu bieten. Da die Schüler im Sachunterricht gerade viel über diesen nützlichen Schädlingfresser gehört und gelernt hatten, wollten sie das Gelernte jetzt auch unbedingt in die Tat umsetzen. Sowohl im Wald als auch während der Busfahrt wurde mehrmals lautstark der Ohrwurm „Ingo, Ilse, Ida und Luise fanden einen Igel draußen vor dem Tor“ geschmettert.

Zwischendurch stärkten sich alle in der nahe gelegenen Waldhütte bei einem zweiten Frühstück. Eng zusammensitzend und gerade deshalb in sehr gemüthlicher Atmosphäre fanden tatsächlich alle 46 Kinder darin einen Sitzplatz und tauschten gelegentlich das ein oder andere Frühstücksbrot.

Leider verging dieser herrliche „Waldtag“ ganz ohne Schreiben und Rechnen – für uns viel zu schnell. Alle waren sich darüber einig, dass man einen solchen Ausflug unbedingt wiederholen sollte. Regine Bäumer Beate Schöler

Musikschule

Die Musikschule informiert

Aufgrund reger Nachfrage wird kurzfristig eine zusätzliche Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 18-24 Monaten eingerichtet, in der es noch freie Plätze gibt.

Der Unterricht findet mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Musikschule Schwetzingen statt.

Bei Interesse bitten wir um zeitnahe Anmeldung, damit die Gruppe gemeinsam nach den Herbstferien, am Mittwoch, 08.11.2017 starten kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.,

Telefon 06202-5777980 oder per Mail an: info@musikschule-schwetzingen.de



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

2 oder 3 Straßenbahnhaltstellen in der Hauptstraße

Vorstand und Fraktion des Stadtverbandes der CDU Eppelheim haben sich auf ihrer jüngsten gemeinsamen Sitzung mit der Planung für die Straßenbahnhaltstellen befasst.

Mit großer Mehrheit forderte das Gremium, auch in Zukunft 3 Haltstellen in Eppelheim zu haben. „Drei Haltstellen auf dieser Distanz ist das Minimum“ so der Schatzmeister der CDU Eppelheim, Ralf Müller. „Der ÖPNV muss attraktiv sein“ ergänzte Fraktionssprecher Trudbert Orth, und eine Reduzierung der Haltstellen führe nicht dazu, mehr Bürgerinnen und Bürger zum Umstieg auf die Straßenbahn zu veranlassen. Stadtrat Linus Wiegand machte den Gemeinderat für die Misere verantwortlich. Obwohl die CDU im Vorfeld Klarheit über die Kosten und

Planungen zu den Haltestellen gefordert hatte, „habe man dem Brückenbau und dem Kreisel zugestimmt, bevor die Haltestellen in Eppelheim geklärt waren.“ „Eine Verschlechterung des Angebotes wolle er nicht ohne weiters hinnehmen“, so der stellvertretende Vorsitzende Michael Schönrock. „Gerade älteren Menschen ist der um 250 m längere Weg zur Straßenbahn nicht zuzumuten“ und er ging sogar soweit, zukünftig nur noch 2/3 der Zuschüsse an die RVN zahlen zu wollen, wenn nur noch 2 statt 3 Haltestellen in Eppelheim wären. Auch wenn er nicht so weit gehen wolle, stellte der Vorsitzende Volker Wiegand klar, Vorstand und Fraktion wollen für einen attraktiven ÖPNV in Eppelheim kämpfen.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Gegendarstellung zur Berichterstattung der SPD Eppelheim

In den Eppelheimer Nachrichten vom 27. Oktober 2017 berichtet die SPD Eppelheim über eine angeblich inhaltlich falsche Mitteilung der Eppelheimer Liste und bezeichnet diese als Fake News. Unter dem Titel „Aus 3 mach 2“ berichteten wir von Überlegungen der RNV, in Zukunft nur noch 2 Straßenbahn-Haltestellen in Eppelheim zu betreiben. Tatsächlich möchte die RNV-Projektleitung, auf unsere Nachfrage, in Zukunft in Eppelheim 3 barrierefreie Straßenbahn-Haltestellen errichten. Der Projektbeirat der RNV legte hierzu mehrere Varianten dem technischen Ausschuss vor. Daraus geht hervor, dass eine weitere barrierefreie Haltestelle nur noch im Bereich des Wasserturmplatzes oder der evangelischen Kirche aus Platzgründen möglich ist und die Haltestelle Jakobsgasse dann entfallen würde. Die Folge ist, dass es dann tatsächlich nur noch 2 Straßenbahn-Haltestellen in Eppelheim geben würde. Denn eine neue Haltestelle zwischen Kreisverkehr und neuer Brücke ist unserer Meinung verkehrstechnisch nicht machbar. Diese „dynamische Haltestelle“, die die RNV dem technischen Ausschuss für diesen Bereich vorlegte, sieht nämlich die Errichtung weiterer Ampeln zwischen Kreisverkehr und Brücke sowie den Erwerb der Vorgärten der Anwohner vor. Die Baumaßnahme müsste während oder nach Fertigstellung schon wieder umgebaut werden und der Planfeststellungsbeschluss wäre unserer Meinung in Frage gestellt. Tatsächlich kommt diese Überlegung 2 Jahre zu spät und hätte von der RNV im Zuge der Brückenplanung vorgelegt werden sollen. Der Gemeinderat hat bereits im Dezember 2015 im Beschluss zum Brückenbau festgehalten, dass ein Konzept für die Eppelheimer Straßenbahn-Haltestellen vorgelegt werden muss.

Somit bleiben tatsächlich nur noch 2 Haltestellen für Eppelheim übrig, wenn man den Anspruch hat, diese barrierefrei herzustellen. Dass dieses Ergebnis nicht von der RNV-Projektleitung selbst, sondern vom RNV-Projektbeirat stammt, macht für uns als Eppelheimer Liste keinen großen Unterschied. Denn der Projektbeirat ist kein eigenständiges Gremium, sondern ein Beirat, den sich die RNV mit ihrer Werbeagentur selbst geschaffen hat und in dem einer der sogenannten Bürgervertreter die Eppelheimer Liste und deren Mitglieder gerne mal mit Begriffen wie „Dreckspack“ und „Lügner“ diffamiert.

Wir widersprechen der SPD Eppelheim darin, dass sich der technische Ausschuss mehrheitlich auf 3 Straßenbahn-Haltestellen verständigt habe. Vielmehr lautet der Beschluss des technischen Ausschusses, dass der Tagesordnungspunkt zur Beratung in die Fraktionen verwiesen wird und dass mit der evangelischen Kirche wegen der Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle Verhandlungen aufgenommen werden. Wir können uns nicht vorstellen, dass die SPD Ergebnisse von Fraktionssitzungen bereits kennt, die noch gar nicht stattgefunden haben. 3 Straßenbahn-Haltestellen wird es weiterhin nur in dem jetzigen Zustand geben. Gerne nehmen wir die Anregungen des SPD-Stadtrates Alexander Pfisterer auf, der anstatt dem barrierefreien Umbau der Straßenbahn-Haltestellen, die barrierefreie Ausstattung der Straßenbahn-Züge vorgeschlagen hat. Dieser Vorschlag wird von der Eppelheimer Liste unterstützt und sollte von der RNV mit ihrem Projektbeirat und ihrer Werbeagentur unbedingt weiter verfolgt werden. Damit könnten tatsächlich in Zukunft 3 Straßenbahn-Haltestellen in Eppelheim barrierefrei betrieben werden.

SPD www.spd-eppelheim.de

Zukunft der Bildung in Baden-Württemberg

Daniel Born: Enquete-Kommission statt unverantwortlichem Gezänk könnte eine Lösung sein

Eppelheim. Zu einem Treffen der SPD-Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzenden sowie weiterer wichtiger Mandatsträger aus Eppelheim, Schwetzingen, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt hatte die Eppelheimer SPD gemeinsam mit ihrem Wahlkreisabgeordneten Daniel Born MdL eingeladen. Neben vielen anderen Themen waren die Ergebnisse der IQB-Studie und der Umgang damit Thema.

Nach den frisch veröffentlichten Ergebnissen des IQB-Bildungstrends fordert die SPD-Landtagsfraktion eine vertiefte, fundierte und wissenschaftliche Analyse der vielfältigen Ursachen. „Die politischen Grabenkämpfe und gegenseitigen Schuldzuweisungen müssen ein Ende haben“, fordert der Schwetzingener Bildungsexperte Daniel Born MdL. „Jetzt müssen alle an einen Tisch, und deshalb sehen wir den richtigen Weg zur Aufarbeitung in einer Enquete-Kommission für den frühkindlichen Bereich und die Grundschule“, so Born weiter.

Der Umgang mit der zunehmenden Heterogenität der Schülerschaft fordere Grundschullehrerinnen und -lehrer in Baden-Württemberg als Flächenland mit dem bundesweit höchsten Anteil von Migranten in besonderem Maße. „Wir sind ein Land, das Zuwanderung braucht und dementsprechend brauchen wir Konzepte, die zu einer erfolgreichen Bewältigung dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung insbesondere auch in unserem vielfältigen Bildungssystem beitragen“, führte Renate Schmidt aus, Vorsitzende der Eppelheimer SPD-Ratsfraktion. Die Antworten seien nicht einfach zu finden. Die Bildung einer Enquetekommission könne hier genau der richtige Weg sein.

„Zudem wurde die Hoffnung geäußert, dass eine Enquetekommission verhindern könne, dass über Inklusion einfach gar nicht mehr gesprochen wird, weil die Bildungspolitiker der Landesregierung nicht bereit sind, die dafür nötigen und vorhandenen finanziellen Mittel aufzuwenden und sich stattdessen am liebsten noch die Zeit sparen würden, die es kostet, auch hier gute Lösungen zu finden, die vor Ort auch umgesetzt werden“, nannte Born ein weiteres Argument für die in seinen Augen unbedingt nötige Kommission. „Grün-rot hatte stets auf einen sogenannten „Schulfrieden“ gedrängt, war damit aber bei der damaligen konservativen Opposition auf taube Ohren gestoßen. Vielleicht kann nun im Rahmen einer Enquete-Kommission das Beste für die Schülerinnen und Schüler im Land erreicht werden“, so die Erwartung des Schwetzingener Abgeordneten.

Zum Abschluss der Sitzung dankten alle dem gastgebenden Ortsvereinsvorsitzenden Devrim Korkut für die Organisation der Veranstaltung. Einige weitere wichtige Themen wie Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in unserer Region werden für die kommende Sitzung vorbereitet, für die man sich verabredete, schon bald in Schwetzingen zusammen zu kommen.



Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO – Seniorenkaffee am 06.11.2017

Wir treffen uns am Montag den **06.11.** um 14:30 Uhr im Rathauskeller zu Kaffee und selbstgemachten Dampfnudeln mit Vanillesauce.

Wer unseren Kreis noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, doch mal vorbei zu kommen.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg,

Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Eissportclub Eppelheim

Friedensgipfel vor Eisbären Duell

Am kommenden Wochenende sind die Eisbären zum dritten Mal in der noch jungen Saison im Doppelleinsatz. Zunächst muss man am Freitag in die Eiswelt zu Stuttgart ehe am Sonntag die Artgenossen aus Heilbronn im Icehouse einlaufen.

Mit den Rebels aus Stuttgart steht ein aufstrebender Gegner den Eisbären vor der Brust. Nach 4 Niederlagen in Folge konnten die Waldauer am vergangenen Wochenende den ersten Sieg gegen Schwenningen feiern und wollen hieraus Mut für eine Siegesserie schöpfen. Für die Eisbären gilt es vor allem, die Niederlage vom vergangenen Wochenende wett zu machen.

Allerdings sorgt das stets ungewünschte Freitagsduell für einen dezimierten Kader im Eisbären-Lager. Mut machen dabei die Ergebnisse der Vorsaison, in der man jeweils als Sieger das Eis verlies, auch beim 4:1-Auswärtserfolg. Ob es dabei zum vermeintlichen Friedensgipfel kommt, darf gespannt beobachtet werden, denn beide Teams stehen mit jeweils nur 4 Strafen pro Spiel im Schnitt ganz oben in der Fair-Play-Tabelle.

Ganz andere Vorzeichen hat dagegen das Eisbären-Duell am Sonntag zu bieten. Der Vize-Meister aus Heilbronn ist sehr gut in die Saison gestartet und steht nach nur einer Niederlage auf Platz 2 der Tabelle. Die Mannschaft aus der Käthchenstadt hat sich traditionell im Sommer nur wenig verändert, hat mit Rückkehrer Arno Metz und Adrian Kolar sowie Top-Transfer Sören Breiter jedoch hochkarätige Zugänge zu bieten. Da beide Eisbären-Teams bereits am Freitag auf dem Eis stehen, wird man gespannt sein können, wie beide Teams mit der Doppelbelastung klar kommen. Nach einer langen Durststrecke mit teils klaren Niederlagen konnte der ECE in der Vorsaison den Eisbären in deren Wohnzimmer einen Punkt abknöpfen, im Heimspiel gar knapp gewinnen. Ob es am Sonntag erneut zu einem Punktgewinn reichen soll, wird da wohl die Tagesform entscheiden.

Eppelheimer Tennisclub

Clubgeburtstag – 50 Jahre ETC

Genau vor 50 Jahren, am 9. November 1967, fand die Gründungsversammlung des Eppelheimer Tennisclubs statt. Aus diesem Anlass laden wir unsere Mitglieder am 9. November 2017 um 19 Uhr in unser Clubrestaurant Campo Sportivo auf das ein oder andere Glas Bier oder Sekt sowie Bruschetta ein. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!



Clubgeburtstag — 50 Jahre ETC

**Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr
im Clubrestaurant Campo Sportivo**

Feiern Sie mit uns bei einem Glas Bier oder Sekt und Bruschetta. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

©ETC

Schützenvereinigung

*Die Königsproklamation
der diesjährigen Schützenkönigin und des Schützenkönigs
findet am Samstag, den 11. November 2017
in der Gaststätte „Zum Schützenhaus“ in Eppelheim statt.
Beginn 19:00 Uhr*

Die Schützenvereinigung hofft, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mitglieder, Familien und Freunde bei der Königsfeier begrüßen zu dürfen.

SG Poseidon

Goldener Löwe spendet für die Poseidon-Jugend.

Am 06. Oktober feierte der Goldene Löwe ein 10-jähriges Jubiläum. Die beiden Brüder Alexis und Daniel Kirkos haben das Gasthaus in dieser Zeit zu einer Erfolgsgeschichte in der Eppelheimer Gastronomie gemacht.

Aus diesem Anlass wurden 5 Jugendabteilungen mit einer Spende beschenkt, darunter auch die Jugend-Abteilung der SG Poseidon Eppelheim.

„Wir freuen uns sehr, die erfolgreichen Poseidon-Jugendschwimmer mit unserer Spende zu unterstützen“, so Alexis Kirkos bei der Spendenübergabe.

Stephanie Kögel, Vorstand der Poseidon Jugendabteilung freut sich sehr über die Spende. „Damit werden wir im nächsten Jahr

Am **Freitag**, den **17.11.2017** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle im Maximilian-Kolbe-Weg** beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandinnenfarben (Dispersionsfarben) werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und **Energiesparlampen** können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls **nicht** bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Sonstiges

Nordbadische Meisterschaft der ADAC Jugendfahrradturniere:

Amelie Bernhard und Lenn Kerber auf dem Podest



Eppelheim/Nordbaden. Insgesamt 122 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren ermittelten am Sonntag, 22. Oktober, ab 9.45 Uhr, in der Capri-Sonne-Arena in Eppelheim bei der nordbadischen Endrunde der ADAC Jugendfahrradturniere ihre Meister in drei Altersklassen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen. Auch die teilnehmenden Kinder des MSC Eppelheim e.V. im ADAC, dessen ehrenamtliche Helfer das nordbadische Finale ausrichteten, waren sehr erfolgreich.

Bei den Mädchen Gruppe I siegte die achtjährige Johanna Ziegler von der RSG Mannheim vor Paula Kull aus Bad Herrenalb und Amelie Marielle Bernhard vom veranstaltenden ADAC Ortsclub, MSC Eppelheim e.V.

In der Gruppe der zehn- bis elfjährigen Jungs war die Leistungsdichte enorm. Mit hauchdünnem zeitlichen Vorsprung siegte der Forbacher Stefan Glauner, vor dem Vorjahressieger der Gruppe eins, Markus Beck vom AMC Reilingen, und Lenn Kerber vom MSC Eppelheim.

Neben Pokalen und Urkunden für die jeweils drei Erstplatzierten winkt den fünf besten Radlerinnen und Radlern jeder Altersgruppe – also insgesamt 30 Kindern – am Samstag, 28. Oktober, ein gemeinsamer Erlebnistag im Holiday Park Haßloch. Insgesamt hatten in 2017 mehr als 3.000 Kinder an 59 ADAC Fahrradturlinien in Nordbaden – entweder in ihrer Schule oder bei einem Ortsclub des ADAC Nordbaden e.V. – teilgenommen. *Foto:ADAC*

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de